

Beschluss:

1. Die Ausführungen im Vortrag zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen durch Schachunterricht im Rahmen einer bedarfsorientierten Ressourcensteuerung für staatliche Schulen, die aufgrund ihrer sozialen Lage besonders herausgefordert sind, (Erweiterter Sachaufwand) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der dargelegten Erhöhung der Mittel in Höhe von ca. 50.000 € ab dem Haushaltsjahr 2022 dauerhaft zugunsten des Erweiterten Sachaufwands, um die gewünschte Verzahnung mit der Bildungsberichterstattung herzustellen (Einbezug der Grund- und Mittelschulen, die gemäß Münchner Bildungsbericht aufgrund ihrer sozialen Lage als besonders herausgefordert gelten), wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus Budgetmitteln des Referats für Bildung und Sport.
3. Der Bildungsausschuss stimmt zu, dass das Referat für Bildung und Sport den Auftrag zur Schachförderung (vgl. BV München gegen Armut, SV Nr. 14-20 / V 16433) in Zusammenarbeit mit dem Direktorium – HA II, Vergabestelle 1 an eine*n externe*n Auftragnehmer*in vergibt.
4. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
5. Der Stadtratsauftrag bzgl. der Berichtslegung wurde für die staatlichen Schulen geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.